

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat
und die Bediensteten der Gemeinde Ainet*



Foto: Ing. Franz Grimm

Weihnachtskrippe: Stall und Figuren geschnitzt von Konrad Messner (1922 - 1995)

I N H A L T

Der Bürgermeister informiert	2-3	Firmenpräsentation	16
Aus dem Gemeinderat	4	Freiwilliger Besuchsdienst	17
Gemeindeinformationen	5-9	Vereinsleben	18-24
Volksschule Ainet	10-11	Fotorückblick 2013	25-35
Aus der Schulchronik	12-13	Veranstaltungskalender	36
Kindergarten	14-15		



Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und wie alle Jahre ist dies damit auch der Anlass Rückschau zu halten bzw. eine Vorschau auf das kommende Jahr zu wagen.

Das nunmehr zu Ende gehende Jahr war für mich persönlich ein besonders herausforderndes. Die in den Medien gegen mich und meine Familie komplottartig geführte Agrardebatte, die ihren Höhepunkt in einer Landtagsdiskussion knapp vor den Landtagswahlen im Frühjahr und in einer Eingabe an die Staatsanwaltschaft durch den ehemaligen grünen Landtagsabgeordneten Georg Willi hatte, ist an mir nicht spurlos vorübergegangen. Eine endgültige Entscheidung der Staatsanwaltschaft steht leider noch immer aus. Aus der zwischenzeitig zwangsläufig intensiven Beschäftigung mit der Agrarmaterie ist es für mich klarer denn je, mit meiner Entscheidung den Bescheid des Landes nicht zu bekämpfen, im Sinne der Gemeinde richtig gehandelt zu haben.

Die letzten Wochen und Monate hat mich aber vor allem mein Hauptberuf als Vorstand der Felbertauernstraße AG besonders in Anspruch genommen. Die Bewältigung der Felssturzkatastrophe vom 14. Mai



Die neue Produktionshalle der Firma Unterrainer

und die Errichtung einer Ersatzstraße in Rekordzeit hat wenig Zeit für anderes gelassen. Mit der Wiedereröffnung der Felbertauernstraße am 27. Juli war der erste intensive Arbeitsabschnitt zu Ende. Die normale Routine wird aber erst wieder einkehren, wenn die neue Straße, die derzeit im Genehmigungsverfahren ist, voraussichtlich im Sommer 2015 fertiggestellt sein wird. Ich ersuche daher um Verständnis und Nachsicht, wenn heuer das eine oder andere liegen geblieben ist.

Trotzdem konnten wiederum eine Reihe von wichtigen Maßnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden: Haben wir im Frühjahr noch gehofft, dass sich genügend Interessenten für die **Mietkaufanlage der OSG** finden werden, so kann jetzt mitgeteilt werden, dass auch schon der zweite Bauabschnitt, der zu Sommerbeginn fertiggestellt sein wird, bis auf eine Wohnung fix vergeben ist. Die Schlüsselübergabe für die Mieter des ersten Bauabschnittes erfolgte am 22. November. Erfreulich ist, dass viele Mieter junge Mitbürger aus der Gemeinde sind; aber auch alle „Auswärtigen“ sind in Ainet herzlich willkommen. Auch die **Bautätigkeit auf der oberen Tratte** schreitet weiter voran. Die vordere Reihe ist bereits zur Gänze verbaut, in der hinteren Reihe konnten weitere Baugründe an junge einheimische Bauwerber verkauft werden. Zwei Bauplätze stehen derzeit noch zur Verfügung. Mit der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes im kommenden Jahr beabsichtigt die Gemeinde wiederum auf eigenen Grundstücken auf der oberen Tratte unmittelbar hinter dem Schallschutzdamm Wohngebiet zu widmen. Da-

mit sollten dann auch für das nächste Jahrzehnt **günstige Baugründe** zur Verfügung stehen.

Die **Verlängerung der Schallschutzwand** entlang der B108 Felbertauernstraße und die **Errichtung eines Wasserschutzdammes** quer zum Tal hat die Lebensqualität und Sicherheit dieser neuen Siedlung wesentlich verbessert. Der Schallschutzwand stellt auch eine zwingende Voraussetzung für die Baulandwidmung dahinter dar. Beide Maßnahmen haben die Gemeinde nur geringfügig belastet, sie konnten nämlich mit Hilfe der Wildbach- und Lawinerverbauung mit Material aus den beiden Ausschotterungsbecken des Daberbaches errichtet werden. Damit wurde auch die **Sanierung des Daberbaches** nach dem Mureignis vom August 2012 mit der Erhöhung des Dammes beim Berger und der Ausbaggerung der Ausschotterungsbecken im Dornach und beim Iselteich abgeschlossen.

Im abgelaufenen Jahr haben sich zwei weitere Betriebe in Ainet angesiedelt. Die **Fa. Holzbau Unterrainer** hat im neu erschlossenen Gewerbe- u. Industriegebiet auf der oberen Tratte ein imposantes Betriebsgebäude errichtet. Unterrainer beschäftigt ca. 20 Mitarbeiter und baut mit seinen in Ainet produzierten Wand- u. Deckenelementen vor allem Fertigteilhäuser. Die Spezialität der Firma sind gebogene Leimholzplatten (Radiusholz), wie sie beispielsweise als Dachkonstruktion bei der eigenen Halle verwendet wurden. Als innovatives Unternehmen passt die Fa. Unterrainer gut in unser Gewerbegebiet und ist zwischenzeitig auch ein großer Abnehmer für

das Schnittholz unseres Sägewerkes. Nachdem die Post mit Ende Oktober endgültig das Mietverhältnis mit der Gemeinde aufgelöst hat, ist nunmehr die neugegründete **Fa. Steuerungstechnik U&J GmbH** neuer Mieter in den ehemaligen Posträumlichkeiten. Die beiden Gesellschafter Unterlercher und Jüemann beschäftigen sich mit Steuerungstechnik und Schaltschrankbau für Wasserkraftwerke.

Im September konnte nach Neuvergabe des Auftrages an die Fa. Empl – die Bestbieterfirma Alpine konnte wegen Insolvenz den Auftrag nicht mehr annehmen – endlich mit den **Kanalbauarbeiten** für den Bauabschnitt **BA04 Gwabl** begonnen werden. Der Kanal für Gwabl wird € 677.000,- kosten und soll bis kommenden Sommer fertiggestellt sein. Die gleichzeitige Verkabelung von Strom (TINETZ) und Telefon (TELECOM) kann nach zähen Verhandlungen zumindest in Teilbereichen erfolgen. Der **Kanal für Alkus BA05** mit voraussichtlichen Kosten von € 522.000,- wurde bereits zur Förderung eingereicht und soll in der zweiten Hälfte nächsten Jahres begonnen werden. Damit wäre dann mit Ausnahme von zu errichtenden Einzelanlagen das gesamte Gemeindegebiet an die Kläranlage angeschlossen. Im Zuge der Kanalbauarbeiten in Gwabl wird auch die **Trinkwasser- und Löschwasserversorgung** verbessert werden müssen. Der bereits 2. Brand der Werkstätte beim Jester hat diese Notwendigkeit deutlich gezeigt. Entsprechende Finanzmittel haben wir im Haushaltsplan 2014 vorgesehen.

Das Jahr 2013 stand in Ainet aber stark im Zeichen der Feuerwehr. Bei der **Feuerwehrolympiade** im Juli in Mühlhausen in Frankreich holte sich unsere Feuerwehr zum dritten Mal bei einer Olympiade Gold. Zum Empfang unserer Goldjungs am 21. Juli beim Feuerwehrhaus

versammelte sich daher auch die ganze Dorfgemeinschaft und feierte den Erfolg unserer Bewerbungsgruppe. Schon vorher, nämlich am 24. Mai wurde das **neue Feuerwehrauto** für die Bergfraktionen von der Fa. Rosenbauer ausgeliefert. Das Fahrzeug steht bis zur Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Alkus im Feuerwehrhaus in Ainet. Mit **1. Juni 2014 ist die Einweihung des Feuerwehrhauses Alkus und die Segnung des neuen Fahrzeuges** terminisiert. Den weiteren Ausbau der Löschwasserversorgung am Berg vorausgesetzt – einige Löschwasserbehälter u. Hydranten bestehen ja schon – ist dann die Feuerwehrgruppe am Berg für Einsätze bestens gerüstet. **Dank großzügiger Beihilfen des Landes und auch erklecklicher Spenden der großen heimischen Firmen Podesser, Waldgenossenschaft und Testec, sowie aller drei Agrargemeinschaften Ainet, Gwabl und Alkus und der Tiroler Versicherung** ist diese in Summe große Aufwendung für die Gemeinde auch verkraftbar. Ein großes Dankeschön allen genannten Spendern. Anzumerken bleibt noch, dass die Feuerwehr Ainet mit Unterstützung der Gemeinde und der Feuerwehr Schlaiten den **Landeswettbewerb 2015** zugesprochen erhalten hat. Dies ist auch ein Zeichen der Wertschätzung des Landes unserer Feuerwehr gegenüber.

Das Jahr 2013 stand aber auch im Zeichen **zahlreicher Personalveränderungen** in der Gemeinde. Als erstes verabschiedete sich die **Gemeindeaufräumerin** Aloisia Fresser mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr folgte Waltraud Buchacher als Reinigungskraft nach. Mit Ende des Schul- bzw. Kindergartenjahres ist die langjährige **Kindergartenleiterin** Fr. Paula Stöffler in Pension gegangen. Ihr folgte vorerst interimistisch Fr. An-



Die neu errichtete OSG-Wohnanlage

gelika Podesser. Die endgültige Bestellung der Kindergartenleiterin wird nach Ablauf der Mutterschutzzeit von Fr. Maria Webhofer erfolgen. Im Rahmen des 50-Jahrjubiläums unserer Volksschule, am 26. Oktober wurde dann noch die langjährige **Schulleiterin** Fr. Wulfenia Volcan in den Ruhestand verabschiedet. Ihr folgt die langjährig schon in Ainet tätige Lehrerin Fr. Angelika Mühlburger als neue Schulleiterin nach. Fr. Stöffler und Fr. Volcan haben als langjährige Leiterinnen der wichtigsten Einrichtungen einer Gemeinde die Jugend ganz wesentlich geprägt und ihnen das Rüstzeug für ein erfolgreiches und glückliches späteres Leben mitgegeben. Namens der Gemeinde gebührt ihnen dafür Dank und Anerkennung. Dies hat der Gemeinderat auch durch die Verleihung der **Ehrenurkunde** der Gemeinde zum Ausdruck gebracht. Diese Urkunden wurden jeweils im Rahmen von feierlichen Verabschiedungen übergeben. Ebenfalls die Ehrenurkunde der Gemeinde erhielt der jahrzehntelange Hauptmann der Schützenkompanie Ainet, **Rudolf Duregger**. Diese wurde ihm zu seiner großen Überraschung anlässlich des Frühschoppens im Anschluss an die Patroziniumsprozession überreicht. Dem Rudl sei auch in diesem Wege von Seiten der Gemeinde noch einmal herzlich für seine Tätigkeit in den Vereinen und für die Allgemeinheit gedankt.

Als wichtigste Personalentscheidung fiel die Wahl für die ausgeschriebene Stelle des Gemeindeamtsleiters auf

Christian Gander. Der bisherige Gemeindeamtsleiter Ernst Dapra wird Mitte 2014 in den Ruhestand treten. Bis dahin soll Christian Gander, der mit Jänner seinen Dienst antritt auch schon gut eingeschult die Aufgaben des Gemeindeamtsleiters übernehmen können. In seinem bisherigen beruflichen Werdegang und als Obmann der Musikkapelle Ainet hat er bereits großes Engagement bewiesen. Wir wünschen ihm für seine neue Position viel Glück und Erfolg.

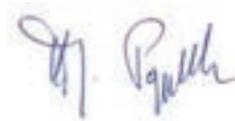
In seiner 8. Sitzung dieses Jahres am 14. Dezember hat der Gemeinderat das Budget für 2014 beschlossen. Der **ordentliche Haushalt** (= laufende Einnahmen u. Ausgaben) umfasst **Einnahmen und Ausgaben von je € 1.932.400,-** (das

wären rd. 26,6 Mio. Schilling), der **außerordentliche Haushalt** (= Investitionsvorhaben) beträgt € **1.501.400,-** (rd. 20,7 Mio. ATS). Neben den schon angeführten Kanalbauvorhaben einschließlich Wasserversorgung und der Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Alkus haben wird Mittel für die Weiterführung der Friedhofssanierung, des Baues und der Sanierung von Wegen und Straßen sowie der Sanierung des Sportheimes vorgesehen. Die Anhebung von Gebühren und Abgaben musste nur bei den Kanalgebühren auf den jährlich neu festgelegten Mindestsatz des Landes sowie bei der Müllgebühr (70-Litersack von € 9,90 auf € 11,-) erfolgen. Alle übrigen Gebühren und Abgaben bleiben gleich.

Abschließend darf ich mich zum Jahresende noch einmal bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, bei allen Aktiven in den Vereinen, bei allen die für die Allgemeinheit mehr getan haben als nur ihre Pflicht, aufrichtig bedanken. Allen die ein Jubiläum oder einen runden Geburtstag gefeiert haben noch einmal herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

**Allen Mitbürgern und Lesern
frohe Weihnachten und
ein gutes Jahr 2014.**

Euer Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

In der 7. **GR-Sitzung des Jahres am 25.11.2013** informierte der Bürgermeister eingangs, wie üblich, über wichtige Ereignisse seit der letzten Sitzung, u. a. das Jubiläum 50 Jahre Schulgebäude am 26.10. und die Schlüsselübergabe der Wohnanlage Dornach III am 22.11.

Er berichtete auch über genehmigte **GAF-Mittel** für die weitere Friedhofssanierung (€ 30.000,00), für den Straßenbau (€ 28.000,00) und für die Wasserleitung Gwabl (€ 50.000,00).

Der Obmann des **Überprüfungsausschuss** GR Monitzer Oskar berichtete von der Sitzung am 23. Oktober 2013 und konnte vermelden, dass bei der Kassa- und Belegprüfung keinerlei Mängel festgestellt wurden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verlängerung der Verträge mit den für den **Winterdienst** bestellten Landwirten Stemberger Franz (Schneeräumung in Alkus und

Gwabl) und Thaler Stefan „Plonhofer“ (Räumen und Streuen in Ainet) zu den MR-Sätzen. Letzterer wird im heurigen Winter auch die Streuung in Alkus und Gwabl übernehmen.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, auch in der heurigen Wintersaison wieder den **Skibus** der Lienzer Bergbahnen AG mitzufinanzieren (€ 1.638,00) und beschloss auch für 2014 die **Sportförderung** für Kinder und Jugendliche (je € 50,00).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den **Verkauf der Gp. 609 KG Ainet** im Ausmaß von 490 m² an Frau Gliber Christine zum Preis von € 70,60/m² und zu den üblichen Bedingungen.

Der Bürgermeister berichtete von der geplanten Verbauung der Gp. 66/1 im Besitz von Herrn Steinbrugger Karl mit einem **SPAR-Lebensmittelgeschäft und Mietwohnungen**. Nach eingehender Diskussion bekannte sich der GR wohlwollend zum vorgestellten Projekt, wird da-

durch doch einerseits die Nahversorgung gesichert, andererseits Wohnraum auf Mietbasis geschaffen.

Der Bürgermeister erläuterte die geplante **Erweiterung des Rafting-Camps Heugenhäuser** mit einem Blockhüttendorf für den Sommer- und Winterbetrieb und einem Campingplatz. Weil dafür auch ein Teilgrundstück der AGM Ainet benötigt wird, wird er mit dieser über einen allfälligen Grundtausch verhandeln.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die **Vermietung der ehemaligen Posträumlichkeiten** im EG des Gemeindehauses an die Fa. Steuerungstechnik Unterlercher & Jünemann GmbH, 9961 Hopfgarten.

Schließlich beschloss der GR noch die **Änderung der Kanalgebührenverordnung, die Neufestsetzung der Müllgebühren** und die **Festsetzung der anderen Steuern, Gebühren und Abgaben** ab dem 01.01.2014.

Neuer Gemeindeamtsleiter

Werte GemeindegewerkschaftlerInnen von Ainet!

Der Amtsleiter unserer Gemeinde Ernst Dapra wird sich im Laufe des nächsten Jahres - nach über 30-jähriger Tätigkeit - in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. 17 Interessenten bewarben sich im Sommer für die ausgeschriebene Stelle, die ab 01. Jänner 2014 neu besetzt wird. Ich freue mich sehr, dass sich der Gemeinderat von Ainet aus diesen Bewerbern für mich entschieden hat.

Hochmotiviert und mit vollem Einsatz blicke ich den Anforderungen dieses interessanten, verantwortungsvollen Berufs entgegen und darf hier die Gelegenheit nutzen, um mich bzw. meinen beruflichen Werdegang kurz vorzustellen.

Nach 4 Jahren Volksschule Ainet und 4 Jahren BG/BRG Lienz pendelte ich 5 Jahre nach Imst, um dort die HTL (Fachrichtung Bautechnik)

zu besuchen, die ich mit der Matura erfolgreich abschloss.

Anschließend leistete ich den Präsenzdienst bei der Militärmusik Tirol ab.

Von Oktober 2002 bis Ende April 2007 war ich bei der Fa. Gomig Qualitätsfenster GmbH als Kalkulant bzw. Verkaufsberater tätig. Ab Mai 2007 war die Fa. Podesser Baustoffe GmbH mein Dienstgeber. Meine wesentlichen Aufgaben dort waren: Kalkulationen, Einkauf/Verkauf div. Baustoffe, Kundenberatung sowie Aufmaß von Bauelementen.

Die Entwicklung unserer Gemeinde war mir immer schon ein Anliegen. Deshalb habe ich mich bei der Gemeinderatswahl 2004 auch auf die Liste vom Bürgermeister (Mag. Karl Poppeller) setzen lassen. Seitdem übe ich dieses Amt aus und war auch im Überprüfungsausschuss tätig.

Eines meiner liebsten Hobbys ist die Musik. Seit 1995 bin ich aktives

Mitglied unserer Musikkapelle und stehe diesem Traditionsverein seit 2009 als Obmann vor.

Namentlich erwähnen darf ich auch meine Frau Margit sowie meine 2 Kinder Emanuel und Marlena, die einen großen Rückhalt in meinem Leben darstellen.

Ich wünsche nun allen GemeindegewerkschaftlerInnen von Ainet eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2014!

Christian Gander



Neuausschreibung der Stelle eines Recyclinghof-Mitarbeiters

Bei der Gemeinde Ainet gelangt die Stelle eines Recyclinghof-Mitarbeiters ab **Jänner 2014 zur Neubesetzung**. Die Tätigkeit umfasst 2 x wöchentlich die Übernahme des Mülls im Recyclinghof Ainet samstags von 09.00 – 11.00 Uhr und mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr), abwechselnd mit dem zweiten Recyclinghof-Mitarbeiter. Bei diesem Dienstverhältnis handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung. Nähere Auskünfte werden im Gemeindeamt Ainet erteilt.

Bewerbungen sind bis 10. Jänner 2014, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Ainet abzugeben.

Impressum:

Gemeinde Ainet

9951 Ainet 90

Tel.: 04853-6300, Fax: DW 16

email: verwaltung@ainet.gv.at

web: www.ainet.gv.at

Ausgabe Nr. 74/2013

Gemeindezeitung von Ainet

Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Ainet, Auflage: 400 Stück

Druck:

GreenPrint Osttirol

9951 Ainet 108

office@gpo.at



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens **UW-Nr: 834**

Müllinformation

An den Weihnachtsfeiertagen ist der Recyclinghof
an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 21.12.2013

Samstag, 28.12.2013

Samstag, 04.01.2014

Die Müllsackausgabe erfolgt ausschließlich an folgenden Tagen:

Samstag, 28.12.2013, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Recyclinghof und
Samstag, 04.01.2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Recyclinghof

Die **Recyclinghof-Öffnungszeiten** bleiben auch im Jahr 2014 gleich:

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und
jeden Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kommen Sie gut durch den Winter ...



ViDi GmbH

TIROLFENSTER

Stark wie das Land

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



... mit Wärmeschutzfenstern aus Osttirol

ViDi GmbH · A-9903 Oberlienz 96 · Tel. +43 (0)4852 63163 · Fax 63163-6 · info@tirolfenster.com · www.tirolfenster.com

Trinkwasseruntersuchung 2013

Bei der jährlichen verpflichtenden Trinkwasseruntersuchung in der Gemeinde Ainet ergaben auch heuer wieder alle Testergebnisse eine **einwandfreie Trinkwasserqualität**. Gemäß Trinkwasserverordnung werden die Untersuchungsergebnisse veröffentlicht.

Wasserspende: ON Ainet Dorf		Prot.Nr.: 01896/13		Parameterwerte (P) und Indikatorparameter (I) B. TWVO 2001 bzw. Codex B1	
Ort der Probenahme: Gde.Amt, Ausl. Waschraum		Temperatur/pH-Wert/Leitfähigkeit im Feld: 7,2°C / 7,7 / 340 µS/cm		T < 25°C (I)	
Äußere Beschaffenheit					
Aussehen (Farbe, Trübung)	sensorisch *	-	klar, farblos		
Bodensatz	sensorisch *	-	ohne		
Geruch/Geschmack	sensorisch *	-	ohne		
Physikalisch-chemische Untersuchung					
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	DIN EN 27 898	µS/cm	342		2500 (I)
pH-Wert	ÖNORM EN ISO 10523	-	7,98		6,5-9,5 (I)
Permanganat-Index	DIN EN ISO 8467	O ₂ mg/l	0,096		5 (I)
UV-Durchl. (254 nm; 10cm unfiltr./filtr.)	DIN 38 404-3	%	- / -		
Spektr. Abs. Koeffizient (254/436 nm)	DIN 38 404-3	m ⁻¹	- / -		- / 0,5 (I)
Säurekapazität (bis pH 4,3)	DIN 38 409-7	mmol/l	2,75		
Gesamthärte/Carbonathärte	DIN 38 409-6/7	°dH	10,2 / 7,70		
Calcium	DIN EN ISO 14 911	Ca ²⁺ mg/l	44		
Magnesium	DIN EN ISO 14 911	Mg ²⁺ mg/l	17,7		
Natrium	DIN EN ISO 14 911	Na ⁺ mg/l	3,6		200 (I)
Kalium	DIN EN ISO 14 911	K ⁺ mg/l	3,8		
Eisen ges. gelöst/Eisen II	ÖNORM M 6250	Fe mg/l	< 0,05 / -		0,2 (I) / -
Mangan	ÖNORM M 6280	Mn mg/l	< 0,05		0,05 (I)
Ammonium	DIN 38 406-6	NH ₄ ⁺ mg/l	< 0,02		0,5 (I)
Nitrit	DIN EN 26 777	NO ₂ ⁻ mg/l	< 0,003		0,1 (P)
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1	NO ₃ ⁻ mg/l	1,88		50 (P)
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	Cl ⁻ mg/l	1,48		200 (I)
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1	SO ₄ ²⁻ mg/l	52		250 (I)
Hydrogencarbonat	DIN 38 409-7	HCO ₃ ⁻ mg/l	168		
Bakteriologische Untersuchung					
KBE 22°C/37°C	DIN EN ISO 6222		n.n. / n.n. in 1 ml		100 (I) / 20 (I)
coliforme Keime	DIN EN ISO 9306-1	in 100 ml	n.n.		0 (I)
E. coli	DIN EN ISO 9306-1	in 100 ml	n.n.		0 (P)
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2	in 100 ml	n.n.		0 (P)
Pseudomonas aeruginosa	ÖNORM EN ISO 16296		-		
Clostridium perfringens	BGBL II Nr. 254/2006		-		

n.n.: nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Bearbeitungszeitraum: 5. - 23.04.2013
*: Methode ist nicht im Umfang unserer akkreditierten Methoden enthalten.

Dieser Prüfbericht bezieht sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.
Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle.



Mag. Barbara Nußbaumer
Abteilungsleiterin Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Akkreditierte Prüfstelle –
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft

Schibus 2013/2014

Der Schibus, organisiert von der Lienzer Bergbahnen AG, wird in der Wintersaison **während der Schulferien** wieder fahren. Die Benützung des Schibuses ist für die Bevölkerung **GRATIS**.

Schibus-Zeiten (Schlaiten-Ainet-Oberlienz-Zetttersfeld-Hochstein)
gültig von 21.12.2013 bis 06.01.2014 (Weihnachtsferien)
und vom 09.02.2014 bis 16.02.2014 (Semesterferien)

8.30	11.30	ab	Schlaiten Ort	an	16.38		
8.36	11.36	↓	Schlaiten Abzw.	↑	16.32		
8.37	11.37		Ainet		16.31		
8.39	11.39		Glanz Abzw.		16.29		
8.43	11.43		Oberlienz Ort		16.25		
8.44	11.44		Transp. Baumgartner		16.22		
8.46	11.46		Stöcklsiedlung		16.20		
8.50	11.50		Pfarrkirche St. Andrä		16.19		
8.57	11.57		Bahnhof		16.13		
8.54	11.54		Hochstein		16.05		
9.05	12.05		an		Zetttersfeld Talst.	ab	16.05

von Zetttersfeld Talstation um 16.05 mit SB zum Bahnhof - umsteigen zum SB Schlaiten

Kinder- und Jugendförderung

Auch für die kommende Wintersaison 2013/2014 fördert die Gemeinde Ainet wieder die **Saisonkarten bzw. Sportpässe und Tirol-Cards für Kinder, Schüler, Lehrlinge und Studenten** (Jugendliche bis 18 Jahre und Studenten bis 24 Jahre).

Der Beitrag beträgt € 50,- pro Saisonkarte, Sportpass bzw. Tirol-Card.

Kindern, die am Schikurs der Sport-Union teilnehmen und keine Saisonkarte haben, werden die Kosten der „4-Tages-Karte“ ersetzt.

Jenen Kindern bzw. Schülern, die an Stelle einer Saisonkarte eine sogen. „Freizeitkarte“ für die Schwimmbäder kaufen, wird ein Zuschuss von € 25,- gewährt.

Um die Förderung zu erhalten, müssen die Schipässe bzw. Saisonkarten inkl. Rechnung im Gemeindeamt kopiert und eine Kontonummer für die Überweisung bekanntgegeben werden.

Die Auszahlung erfolgt nach den Semesterferien.

Schlüsselübergabe Ainet – Dornach IV 1. Bauabschnitt

Am Freitag, dem 22. November 2013, fand die Schlüsselübergabe des ersten Bauabschnittes - 8 von insgesamt 17 Wohnungen - der neuen OSG-Wohnanlage in Ainet-Dornach statt.

Die Wohnanlage mit insgesamt 17 Wohnungen befindet sich in äußerst schöner Lage in Ainet. 2011 hatte die OSG das Grundstück von der Gemeinde angekauft. Geplant wurde die Anlage von Architekt DI Stefan Thalmann. Den Wohnungen, zwischen 56 und 91 m² groß, wurde entweder

ein Privatgarten oder ein großzügiger Balkon zugeordnet.

Die Grundkosten wurden mittels Finanzierungsbeiträger, der Mieter und Eigenmitteln der OSG, die Baukosten mittels einer Niedrigenergieförderung, eines Wohnbauförderungs- und eines Bankdarlehens finanziert.

Ursprünglich war geplant, alle 17 Wohnungen gleichzeitig zu bauen. Da die Nachfrage jedoch nicht allzu groß war, musste der Bau der zweiten Baustufe zwischenzeitlich gestoppt werden.

Dies änderte sich erfreulicherweise relativ bald und so konnte auch der Bau der 9 Wohnungen im zweiten Bauabschnitt weiter in Angriff genommen werden.

Aufgrund des kurzen Baustopps werden die 9 Wohnungen des zweiten Bauabschnittes voraussichtlich im Frühsommer 2014 übergeben.

Im zweiten Bauabschnitt sind derzeit noch 3 Wohnungen mit 76 bzw. 91 m² frei.



v.l.: Matthias Gomig, Anton Payr, Silvia Unterer, Marina Oberdorfer, Nina Staller, Edith Resinger, DI (FH) Hans Messner, Regina und Ewald Ferner-Ortner, Bgm. Mag. Karl Poppeller, Dagmar Lackner (Hausverwalterin), Wolfgang Wilhelmer (Geschäftsführer), Ing. Hubert Linder (Bauleiter)

Verabschiedung OSR Wulfenia Volcan und Ausstellungseröffnung

Die Ausstellungseröffnung „Unser Schulhaus ist 50“ fand unter Teilnahme einer vielzähligen, interessierten Gästeschar aus nah und fern statt.

In seiner Eröffnungsansprache spannte Bürgermeister Mag. Karl Poppeller einen weiten Bogen von den Anfängen der Schulpflicht bis in unsere Tage, berichtete über bauliche Gegebenheiten, mit denen SchülerInnen und LehrerInnen einst zurechtkommen mussten, sprach über die Finanzierung der Schule und den

Schulhausbau einst und heute und erinnerte an SchulleiterInnen und LehrerInnenpersönlichkeiten, die im Aineten Bildungswesen Spuren hinterlassen haben. Er erwähnte auch die vielseitigen Möglichkeiten der Nutzung, die das Schulhaus heute bietet, und die von Vereinen und Interessensgruppierungen auch wahrgenommen werden.

Univ. Prof. Harald Stadler meldete sich kurz zu Wort und lobte die Zusammenarbeit der Schule mit der Universität Innsbruck zum

Zwecke der Forschungstätigkeiten in der Gemeinde.

OSR VD i.R. Alois Girstmair erzählte von der Errichtung des Schulhauses in den 60er-Jahren und was für ein Quantensprung damit erreicht worden war. Er nannte alle Reinigungskräfte namentlich und betonte deren Verdienst daran, dass das Schulhaus so lange in einem so tadellosen Zustand überdauert habe.

Frau Bezirksschulinspektorin OSR Elisabeth Bachler, berich-



Foto: Josef Obertscheider

Bürgermeister Mag. Karl Poppeller überreicht im Beisein von Bezirksschulinspektorin OSR Elisabeth Bachler die Ehrenurkunde der Gemeinde Ainet an OSR VD i.R. Wulfenia Volcan.



Foto: Josef Obertscheider

Schülerinnen und Schüler der VS Ainet gestalteten die Verabschiedungsfeier bzw. die Ausstellungseröffnung.

tete in ihrer Laudatio detailliert über den beruflichen Werdegang von Frau OSR VD i.R. Wulfenia Volcan, richtete den Fokus auf ihre qualitätsvolle, kompetente Tätigkeit als Lehrerin und auf ihre Verdienste als Schulleiterin der VS Ainet, dankte und gratulierte. Dankenswert fand sie auch die Wertschätzung der Gemeinde der Schule gegenüber.

Fast ein wenig Wehmut kam auf, als Religionslehrer Oswald Lukas-er, einst einer ihrer ersten Schü-

ler, im Namen der Lehrerkolleginnen Abschied von der beruflichen Zusammenarbeit mit Kollegin und Direktorin Volcan nahm.

Schließlich überreichte der Bürgermeister zur Bestätigung und Würdigung alles Gesagten Frau VD OSR Wulfenia Volcan „zum Dank und zur Anerkennung für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit“ die Ehrenurkunde der Gemeinde.

Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier mit Liedern, einem Gedicht

und musikalischen Beiträgen, die von den Schulkindern mit ihren Lehrerinnen vorbereitet und sehr stimmig vorgetragen wurden. Die Schulkinder hatten sich ja schon bei der Schulschlussfeier 2012/2013 von ihrer Frau Lehrerin und Direktorin gebührend verabschiedet.

Schlussendlich dankte der Bürgermeister allen an der Vorbereitung der Ausstellung und der Vernissage Beteiligten: allen voran GWA Gemeindechronist Lois Gomig für seine Recherchen und die nimmermüde Chronistentätigkeit und den Eltern für die Vorbereitung des Buffets.

Schulleiterin Angelika Mühlburger dankt hiermit allen Gästen und Besuchern herzlich für ihr Kommen und der gesamten Schulgemeinschaft für die engagierte Zusammenarbeit, die das gelungene Fest überhaupt erst ermöglicht hat.

VD Angelika Mühlburger



GEBRÜDER LADSTÄTTER KG
 FORSTUNTERNEHMEN
 9963 ST. JAKOB IN DEF. - INNERROTTE 45
 WWW.FORST-SERVICE.CO.AT

Ein frohes Weihnachtsfest und viel
 Glück und Erfolg im neuen Jahr



Unser Schulhaus ist 50

Aus der Schulchronik

War das eine Freude für die 89 Schulkinder unseres Ortes, als sie am **Morgen des 19. Oktober 1963** das nigelnagelneue Schulhaus betraten! Natürlich war es auch für die Eltern und Lehrpersonen ein großer Tag.

Bei den SchülerInnen der 1. bis 3. Schulstufe war der Jubel besonders groß, kamen sie doch aus einem finsternen Raum des alten Schulhauses in eine lichtdurchflutete Klasse: alles neu, vom glänzenden Parkettboden bis zu den großen Leuchten an der Decke, vom freien Schulgestühl bis zur großen, modernen Tafel. Und erst die Sanitäranlagen! Heutzutage nennt man so einen Fortschritt einen Quantensprung.

Weil das Gebäude noch nicht vollendet war – die Kellerräume (Schulküche, Gymnastikraum u.a.) waren noch im Rohzustand – gab es keine feierliche Einweihung, sondern nur eine schlichte Segnung durch den neuen Pfarrer Georg Zeilinger.

Eine kurze Baugeschichte

Die **Bauzeit** betrug 2 Jahre – vom August 1961 bis Oktober 1963. Die Planung wurde von der Landesbaudirektion (DI Walch) durchgeführt. Dieser Architekt plante u.a. auch die Volksschulen Grins bei Landeck und Debant.

Die gesamten Baukosten (VS und Lehrerwohnhaus) beliefen sich auf rd. 3,5 Mio. Schilling (etwa 250.000 €). Mit diesem Geld baut man heutzutage höchstens ein Einfamilienhaus.

Die **Bauabwicklung** wurde vom Gemeinderat einem Bauausschuss übertragen, der – aus heutiger Sicht undenkbar – auch die **Bauaufsicht** übernehmen musste.

Karl Poppeller sen. und der Schulleiter Alois Girstmair waren die Hauptverantwortlichen.

Der Architekt DI Walch war nur fünf- bis sechsmal in den 2 Jahren auf der Baustelle. Er gab uns den Rat: „Schaut`s nur in Debant nach!“ Dort hatte man nämlich früher begonnen und der dortige Bürgermeister Andrä Idl, ein Baufachmann, stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite und die Baudirektion lieferte Detailpläne und Ausschreibungsunterlagen.

Wir hatten allerdings auch das Glück, dass sich **ausnahmslos**



„Die Jahreszeiten“ - Sgraffito von Malermeister Lois Musner

tüchtige Firmen am Bau beteiligten:

Maurerarbeiten: Fa. Sapinski, Lienz, mit dem jungen Polier Raimund Steiner aus Oberlienz.
Zimmermannsarbeiten: die erste große Arbeit der Fa. Franz Steiner/Matrei.

Heizung- und Sanitär: Fa. Hoffer, Lienz, mit Filialleiter Seibt sen.

Böden: Fa. Fritzer, Lienz – Terrazzo in den Gängen und Stiegen, Fa. Dellacher, Oberlienz – Parkettböden.

Glaserarbeiten: Fa. Rainer, Lienz

Fliesen: Fa. Büttinghaus (mit Franz Ferner-Ortner als Muster-

lehrling im 2. Lehrjahr)

Malerarbeiten: Fa. Lois Musner. Dieser Meister schuf auch das schöne Sgraffito **Die Jahreszeiten** an der Nordwand des Klassentraktes.

Dieses Bild und das Lehrerwohnhaus fielen leider der großen Renovierung (2005/2006) zum Opfer. Eigentlich schade!

Die Tischlerarbeiten teilten sich die örtlichen Firmen Fischl (Türen) und Wuntschek (Fenster).

Das unverwüstliche Schulgestühl lieferte uns die Fa. Patschg aus dem Mölltal.

So hat das Haus **über 40 Jahre ohne Renovierung** als Bildungsstätte gedient, dank der Beaufsichtigung durch die

Lehrpersonen und dank der sehr guten Betreuung der sehr bemühten Raumpflegerinnen Anna Payr („Draxler Nannele“), Ida Mair („Genischger Mame“), Resi Jäger, Monika Mattersberger („Draxler Monika“) und Regina Hertscheg. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung. Sie waren mehr als ihr Geld wert, haben sie doch der Gemeinde große Renovierungsausgaben erspart.

In den Jahren 2005/2006 wurde das Schulhaus gründlich renoviert und großzügigst erweitert, u.a. durch die Errichtung eines Turnsaales.

Die Gesamtkosten betragen rd. 2 Mio. €.

Um das Bild abzurunden, seien noch die lange an dieser Schule arbeitenden Lehrpersonen erwähnt:

Alois Girstmair: 42 Jahre

Amalia Löffler: 40 Jahre

Wulfenia Volcan: 35 Jahre

Margarethe Girstmair: 23 Jahre

Dorli Kofler: 22 Jahre

Angelika Mühlburger: bisher 20 Jahre.

Möge diese prächtige Schule die Kinder weiterhin mit Freude erfüllen und zum Eifer anspornen!

A.G.



Das Schulhaus im Jahr 1964

Foto: August Jester

Kindergarten Ainet Jahresrückblick



Seit Beginn des Kindergartenjahres haben wir viel Aufregendes erlebt. Im Oktober fand unsere Erntedankfeier im Kindergarten statt. Dazu haben wir Herrn Pfarrer Wieslaw Wesolowski eingeladen.



Zum Thema „Ritter und Burgen“ machten wir einen Ausflug zum Schloss Bruck und bekamen dort eine beeindruckende Führung im Rahmen des museumspädagogischen Märchenprogramms.



Kurz nach dieser spannenden Woche waren wir auch schon damit beschäftigt, unsere Laternen zu basteln. Am Sonntag, dem 10.11.2013, fand unser traditioneller Laternenumzug mit anschließender Martinsandacht in der Pfarrkirche statt.

Ende November haben wir uns ausführlich mit dem Thema „Feuer und Flamme“ beschäftigt. Unsere Praktikantin Julia Köffler hat diese Zeit sehr spannend und intensiv mit den Kindern gestaltet. Trotz Wintereinbruchs ließen wir uns nicht vom Grillen am offenen Feuer abhalten.



Fotos: Kindergarten

Am 6. Dezember fand unsere Nikolausfeier im Kindergarten statt. Die Aufregung war groß, als uns am Vormittag endlich der Nikolaus besuchte.



WALDGENOSSENSCHAFT ISELTAL
REG.GEN.M.B.H

A - 9951 AINET / OSTTIROL

TELEFON: +43 (0) 4853/5202 FAX: +43 (0) 4853/5535
 HTTP://WWW.WGI-HOLZ.AT OFFICE@WGI-HOLZ.AT

*Wir wünschen allen Aineterinnen und Ainetern ein besinnliches
 Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



Neue Firma in Ainet

Steuerungstechnik Unterlercher und Jünemann GmbH

Als strategischer Partner der Firma *Maschinenbau Unterlercher GmbH* in Hopfgarten i. D., welche bereits seit über 20 Jahren erfolgreich im Sondermaschinen- und Wasserkraftanlagenbau tätig ist, wurde im Oktober 2013 von Bernhard Unterlercher und DI Andreas Jünemann die Firma *Steuerungstechnik Unterlercher und Jünemann GmbH* gegründet.

Die Fa. *Steuerungstechnik-U&J-GmbH* ist spezialisiert auf die elektrotechnische Ausrüstung von Industrieanlagen, Sondermaschinen und Wasserkraftanlagen. Von der Projektierung über die SPS-Softwareentwicklung bis zur Vi-

sualisierung und Inbetriebnahme können alle Arbeiten durchgeführt werden.

Als eigenständige Firma sollen diese Dienste aber natürlich auch anderen Firmen aller Branchen, welche Bedarf an Steuerungslösungen haben, angeboten werden.

Ziel ist es, durch die Kooperation der beiden Firmen vor allem im Wasserkraftanlagenbau benutzerfreundliche und steuerungstechnisch optimierte schlüsselfertige Anlagen anbieten zu können.

Die Fa. *Steuerungstechnik-U&J-*

GmbH ist auf der Suche nach einem geeigneten Standort im Gemeindeamt von Ainet, in den ehemaligen Posträumlichkeiten, fündig geworden. In der neu bezogenen Werkstätte werden neben den Planungs- und Programmierarbeiten auch Schaltschränke verdrahtet und neue Baugruppen getestet.

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen Herr Bernhard Unterlercher unter

unterlercher.b@maschinenbau-unterlercher.at oder Herr DI Andreas Jünemann unter juenemann.a@steuerungstechnik-uj.at gerne zur Verfügung.



Bernhard Unterlercher und DI Andreas Jünemann von der Firma „Steuerungstechnik Unterlercher und Jünemann GmbH“

WASSERKRAFTANLAGEN
SONDERMASCHINEN
AUTOMATION



Freiwilliger Besuchsdienst

Frau Maria Tabernig, vlg. Obermoar aus Gwabl, hat im Jahr 2013 die „**Basisausbildung für Freiwillige in den Gesundheits- und Sozialen Diensten**“ erfolgreich absolviert. Weiters hat Frau Tabernig von Jänner bis Oktober an der Ausbildung zur „**Ehrenamtlichen Hospizbegleitung**“ teilgenommen. Alle Tätigkeiten im Rahmen dieser Ausbildungen führt Frau Tabernig **ehrenamtlich** durch.

Die Vermittlung erfolgt auf Wunsch über den zuständigen Arzt oder direkt bei Maria Tabernig, Tel.: 0650/26 25 132.



Maria Tabernig hilft ehrenamtlich bei der Betreuung von Personen, die Hilfe benötigen.

Photovoltaik Strom von der Sonne

Alles aus einer Hand

- Planung
- Förderansuchen
- Montage
- Inbetriebnahme

*Wir wünschen
allen unseren
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten*

GOMIG
SOLAR · ERDWÄRME · BIOMASSE
HEIZUNG- UND SANITÄRTECHNIK

GOMIG MARTIN · 9951 AINET 132 · TELEFON 04853/20079
MOBIL 0676/5600401 · WWW.GOMIG-INSTALLATIONEN.AT

20 kWp-Anlage in Thurn

Musikkapelle Ainet



Liebe Aineterinnen und Aineter!

Das Vereinsjahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Da es für unsere Musikkapelle wieder einmal eine sehr ereignisreiche Saison war, darf ich hiermit die Gelegenheit nutzen und über einige Tätigkeiten berichten.

Los ging es am 26. Jänner mit unserer Jahreshauptversammlung bzw. am 08. Februar mit der 1. Gesamtprobe. Neuzugänge konnten wir heuer leider keine verbuchen, das wird sich aber im nächsten Jahr Gott sei Dank wieder ändern - wird doch aufgrund unserer momentanen Besetzung jede einzelne Musikantin und jeder einzelne Musikant notwendig gebraucht.

Unser erster Saisonhöhepunkt war zweifelsohne das Frühjahrskonzert am 27. April im Gemeindesaal von Ainet. Unter der musikalischen Leitung von Norbert Oberhauser präsentierte die MK Ainet verschiedenste Musikstücke, die vom Marsch "Salve Imperator" bis zum bekannten Walzer "Rosen aus dem Süden" reichten. Ebenso gab es ein Solo für 3 Posaunen, den "Posaunen Express", bzw. ein Klarinettensolo, den "Csárdàs" von Vittorio Monti, zu hören. So war für einen unterhaltenden und gemütlichen Konzertabend für Jung und Alt bestens gesorgt.

Dieser Rahmen wurde auch genutzt, um die neuen Trachtenjackets unserer Damen zu präsentieren. Ein herzliches "Vergelt's Gott" an dieser Stelle nochmals allen großzügigen Spendern und Käufern unserer Tombolalose der

letzten zwei Stefanibälle. Ein großer Teil der anfallenden Kosten konnte mit dem eingenommenen Geld finanziert werden.

In weiterer Folge rückten wir bei zahlreichen kirchlichen Anlässen, Frühschoppen- bzw. Abendkonzerten in Ainet, Schlaiten und St. Jakob im Defreggen aus. Nennenswert ist auf alle Fälle die Feierlichkeit zu Herz-Jesu. Dort gab es neben unserer Musikkapelle auch ein Gastkonzert der TMK Maishofen zu hören.

Insgesamt konzertierten wir in der abgelaufenen Saison 9 Mal.

Natürlich freute sich auch die MK Ainet, unsere FF-Olympiagruppe beim Sportplatz mit flotten Märschen gebührend zu empfangen. Herzliche Gratulation für die tolle Leistung bei der Feuerwehrolympiade in Mulhouse (Frankreich)!! Unseren musikalischen Schlusspunkt setzten wir mit der traditionellen Gestaltung der Gräberbesuche zu Allerheiligen.

Damit ist unser ereignisreiches Jahr 2013 aber noch nicht zu Ende. Neben der Gestaltung von Roraten, Messen und div. Weihnachtsfeiern mit unterschiedl. Ensembles aus unserer Musikkapelle werden wir - wie bereits seit vielen Jahren - auch die Sternsinger wieder mit

2 Gruppen tatkräftig unterstützen. Ich darf diese Gelegenheit nutzen, um einige langjährige Musikanten zu erwähnen, die heuer einen runden Geburtstag feierten.

Es waren dies:

Ehrenobmann **Albin Wibmer**,
60 Jahre

Ehrenmitglied **Thaddäus Heinz**,
80 Jahre

Ehrenkapellmeister **OSR Alois Girstmair**, 85 Jahre
Ehrenmitglied **Michael Egger**,
90 Jahre

Nochmals herzliche Gratulation und viel Gesundheit!!!

Bevor ich nun allen Marketenderinnen, Musikantinnen, Musikanten, Aineterinnen und Ainetern besinnliche Feiertage und ein gesegnetes neues Jahr wünsche, darf ich noch ein letztes Thema kurz anbringen.

Wie seit vielen Jahren bereits Tradition, findet auch heuer wieder ein Stefaniball der Musikkapelle Ainet statt. Für ein abwechslungsreiches Programm wurde wieder gesorgt:

Ab 16.00 Uhr findet ein "**Musikantenhoagascht**" mit den **Oberleibnigern**, den **Öberstermandern** und einem **Blechbläser-Ensemble der MK Ainet** statt. Ein Highlight wird sicher der Sketch der **Hinterbergler Theatergruppe**.

Es gibt wieder ein Musikantenrestaurant mit köstlichen Speisen sowie eine große TOMBOLA mit tollen Preisen. Als Hauptact treten ab ca. 20.30 Uhr die "**Hattinger-Buam**" auf.

Allen Ehrenmitgliedern, Helfern, unterstützenden Mitgliedern, Sachspendern, Loskäufern und Ballbesuchern darf ich bereits jetzt ein "**Herzliches Vergelt's Gott**" aussprechen.

Mit musikalischen Grüßen
Christian Gander
Obmann MK Ainet

Feuerwehr Ainet

Auf ein einsatzreiches Jahr 2013 blickt die Feuerwehr Ainet zurück.

Am 5. Jänner um 19.45 Uhr wurde die Kommandoschleife ausgelöst. Ein Baum war auf die Gwabler Landesstraße beim „Außerstoana“ gestürzt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte der Besitzer bereits mit den Aufräumarbeiten begonnen und musste nur noch unterstützt werden.

Es waren 2 Mann mit dem KLF im Einsatz.

Am 22. Jänner wurden wir um 18.15 Uhr zu einem Kaminbrand im Unterdörfel 5 gerufen. Der Rauchfang wurde kontrolliert ausgebrannt und von Rauchfangkehrermeister Herbert Lenzhofer wieder freigegeben. Die Kontrolle des Kamins in allen Wohnungen des Mehrparteienhauses erwies sich als äußerst schwierig, da nicht alle ständig bewohnt sind.

Es waren 18 Mann mit Tankwagen und Kleinlöschfahrzeug im Einsatz!

Am 24. Feber um 12.00 Uhr wurde unsere Wärmebildkamera zu einem Kaminbrand in Michlbach angefordert. Starker Schneefall machte die Anfahrt schwierig!

Es waren 2 Mann mit KLF im Einsatz!

Am 19. Juni um 11.00 Uhr wurden die Pager ausgelöst. Das Tratten-



Gebäudebrand beim „Jester“ in Gwabl

bachl drohte auf Grund der starken Niederschläge überzutreten. Durch Ableiten ins Staller Feld konnte die Lage entschärft werden.

Es waren 3 Mann mit KLF im Einsatz!

Am 03. August um 21.18 Uhr wurden wir mittels Sirene alarmiert.

Brand durch Blitzschlag im Bereich „Thaler Alm“ oberhalb von Gwabl stand auf dem Alarmfax zu lesen. Wir fuhren mit Tankwagen und KLF zum Einsatzort. Das Lokalisieren des brennenden Baumes war aufgrund der Dunkelheit nicht einfach. Unterstützt wurden wir durch die FF St. Johann, da nicht ganz klar war auf welchem Gemeindegebiet der Blitz eingeschlagen hatte. Aufgrund des starken Regens erlosch das Feuer von selbst.

Es waren 22 Mann im Einsatz.

Am 20. September wurden wir mittels Pager um 22.00 Uhr zu einem Kaminbrand nach St. Johann im Walde, Unterleibnig 5, gerufen. Mit unserer Wärmebildkamera konnten wir das Haus auf mögliche Glutnester überprüfen.

Es war der Tankwagen mit 9 Mann im Einsatz.

Am 05. Oktober um 13.30 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall bei km 5,6 in Höhe Moarwald. 2 Fahrzeuge waren stark beschädigt, eine Person eingeklemmt. Brandschutz, Verkehr regeln und Unterstützung der FF Lienz bei der Bergung des Verletzten waren unsere Aufgaben.

Es waren 15 Mann mit TLF und KLF im Einsatz.

Am 08. November um 14.49 Uhr wur-

den wir zu einem Brand einer Werkstätte in Gwabl 11 gerufen.

Beim Eintreffen des Tankwagens am Brandobjekt stand dieses bereits in Vollbrand. Durch gezielten Einsatz des Löschwassers konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden. Doch auch das Löschwasser der Tankwagen der FF Schlaiten, FF Oberlienz und FF Lienz reichte nicht aus, das Feuer unter Kontrolle zu bringen.

Über eine Löschleitung vom Bassin beim „Mittermoar“ gelang es schließlich den Brand zu löschen.

Wie schlecht es um die Löschwasserversorgung bei den Gehöften in Gwabl bestellt ist, wurde uns wieder einmal vor Augen geführt.

Es waren 25 Mann mit Tankwagen, KLF-Ainet, KLF-Gwabl und KLF-Alkus im Einsatz.

Am 24. November um 19.07 Uhr wurden wir von der Polizei Lienz um Unterstützung gebeten.

Ein Kind wurde vermisst. Nach gründlicher Suche im Wohnhaus konnte die Person gefunden werden. Es waren 18 Mann mit TLF und KLF im Einsatz.

Im vergangenen Jahr leisteten die Kameraden der FF Ainet somit **545 Einsatzstunden!** Dies geschah ohne nennenswerte Verletzungen. Dass dies auch so bleibt, werden wir auch kommendes Jahr fleißig Übungen abhalten. Des Weiteren werden wir am **1. Juni 2014** das **Gerätehaus am Berg** und das **neue Fahrzeug einweihen**, wozu wir die gesamte Bevölkerung schon jetzt recht herzlich einladen!

Im Namen der Feuerwehr Ainet wünsche ich Euch ein besinnliches Weihnachtsfest!

Brandmeister Putzhuber Reinhard

Landjugend Ainet

Es ist wieder einiges passiert seit Erscheinen der letzten Gemein-
dezeitung, und so kann ich heute
über einige Aktivitäten der Ainet-
Landjugend berichten.

um unseren Eltern das Gelernte
präsentieren zu können.

Das **Erntedankfest** ist immer ein
wichtiger Punkt in unserem Ver-
einsjahr. Unsere Mühe beim Bin-

Vorfeld Kuchen, Krapfen, Brote,...
gebracht, welche wir dort verkauf-
fen konnten. Einen Teil der Erlöse
spendeten wir der Kirche zugun-
sten der Sakristeirenovierung. Hier
möchte ich mich bei allen Bäcker-
innen und Bäckern, dem Mosaik
Chor, unserem Herrn Pfarrer Mag.
Wieslaw Wesolowski und allen
Helferinnen und Helfern bedan-
ken, die dazu beigetragen haben,
dieses Fest so feierlich werden zu
lassen.

Zu unserer diesjährigen **Jahres-
hauptversammlung** luden wir
am 28. Oktober. Als Ehrengäste
konnten wir Ortspfarrer Mag. Wie-
slaw Wesolowski, Bürgermeister
Mag. Karl Poppeller, Bezirksob-
mann Alois Lugger, Gebietsob-
mann Simon Staller sowie
Vertreter der Musikkapelle, der
Freiwilligen Feuerwehr, der Schüt-
zenkompanie und des Theater-
vereins „Hinterbergler“ begrüßen.
Beim Tätigkeitsbericht konnten wir
sichtlich stolz auf viele Aktivitäten
im vergangenen Vereinsjahr zu-
rückblicken. Mittels einer Power-
Point-Präsentation konnten alle
Anwesenden Fotos von den kirch-
lichen, den weltlichen und den ka-
meradschaftlichen Veranstaltun-



Beim Erntedankbasar wurden wieder leckere Kuchen, Brot, Krapfen, etc. an-
geboten.

Als Dankeschön für die fleißige Ar-
beit unserer Mitglieder entschlossen
wir uns, eine **Grillfeier** abzu-
halten. Am 14. August konnten wir
dann einen gemütlichen Abend
am Sportgelände verbringen.

Nach dreijähriger Pause veranstal-
teten wir heuer wieder einen **Tanz-
kurs**. Als Tanzlehrer konnten wir
den routinierten Heinfelser Tanz-
lehrer Anton Trojer gewinnen. Er
hat schon einigen Eltern der Kurs-
besucher das Tanzen beigebracht.
Viele Jugendliche hatten sich ge-
meldet und so starteten wir am
28.09.2013 mit unserer ersten
Einheit. In den Wochen darauf
lernten wir alles, was man auf ei-
nem Fest/Ball braucht. Das richti-
ge Auffordern, Marsch, Boarischer,
engl. Walzer, Fox, Disco-Fox, Pol-
ka, Walzer,... Nach insgesamt 8
Einheiten trafen wir uns dann am
28. November im Gemeindesaal,

den und Schmücken der Krone
hatte sich ausgezahlt und schließ-
lich konnten wir am 06. Oktober
feierlich in die Pfarrkirche Ainet
einziehen. Die musikalische Ge-
staltung übernahm der Mosaik
Chor. Anschließend an die Messe
hatten wir wieder einen Basar am
Kirchplatz hergerichtet. Viele Aine-
terinnen und Aineten hatten uns im



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Landjugend Ende Oktober.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tanzkurses mit Tanzlehrer Anton Trojer

gen bewundern. Beim Bericht des Kassiers Patrick Monitzer staunten die Meisten, dass sich am Ende des Vereinsjahres ein Guthaben von über 5.000 € auf dem Konto befand. Hierbei muss man wissen, dass bei den Neuwahlen vor einem Jahr die Kassa (unter Berücksichtigung einer nachträglich eingegangenen AKM-Rechnung) mit ca. 30 € übernommen wurde. Auch die Schriffführerin Magdale-

na Kühr war sichtlich fleißig. Sie hat in diesem Jahr ein Protokoll mit über 20 Seiten verfasst. Zum Schluss bedankte sich der Obmann Kai Putzhuber in seinem und im Namen der Ortsleiterin Bianca Küng bei den Ausschussmitgliedern, den Unterstützern, den Vereinen, der Gemeinde Ainet und allen Mitgliedern der Landjugend Ainet. Er schloss die Jahreshauptversammlung und lud alle Anwe-

senden zu einer herzhaften Jause und einem gemütlichen Beisammensein ein.

Zuletzt möchte ich allen Ainetern und Ainetern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014 wünschen.

Kai Putzhuber, Obmann

PODESSER

BAUSTOFFE

AINET



Tel: 04853/52 81

Fax: 04853/55 73

www.podesser.at



*Wir wünschen allen Ainetern
frohe Weihnacht und viel Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr*

Schützenausflug 2013

Bergisel-Stadion, Bergisel-Museum, Outlet am Brenner und Törggelen hoch über Klausen sollten Stationen des Schützenausfluges am 6. Oktober 2013 werden. Wenige Tage vor dem Termin erfuhren die Organisatoren, dass wegen der „Langen Nacht der Museen“ tags zuvor das kulturelle Hauptziel am Bergisel am Sonntag geschlossen blieb. Als Ersatz wurde Österreichs begehrteste Attraktion, die Kristallwelten in Wattens, eingeschoben.

Die 48 Teilnehmer, Schützen und Marketenderinnen mit Partnern, trafen pünktlich um 9 Uhr zum Frühstück hoch über der Schanze ein. Nebel und Dunst verhinderten einen perfekten Rundblick. Die Gunst der Stunde ermöglichte aber einen Einblick in den Ablauf eines Trainings der öster-

reichischen Springermannschaft und das eine und andere Foto mit Schlierenzauer und Co.

Die Kristallwelten haben neben der Faszination von Bildern, Figuren und Spiegeltechniken auch Schwindelgefühle ob der ungewohnt schnellen Bewegungen von Licht- und Figurenelementen erzeugt. Im Shop konnte die Vielfalt an Swarovski Glaskunstwerken bewundert und das eine oder andere Stück erstanden werden“.

Die große Vielfalt an Geschäften in dem neuen Einkaufszentrum am Brenner hat fast alle Teilnehmer überrascht. Im Vorbeifahren auf der Autobahn ist eine realistische Einschätzung der Anzahl der „Läden“ und der Auswahl an Waren unmöglich.

Auf der Weiterreise in den Süden

erlebte die Reisegesellschaft bei der Mautstelle in Sterzing eine Überraschung: Polizeikontrolle! Gottlob waren nur der („gewitzte“) Lenker des Busses, seine Papiere und Tachoscheiben Ziel des Anhaltens. Wer weiß, was geschehen wäre, wenn eine Ausweiskontrolle der Insassen auch im Plan der Organe gewesen wäre.

10 km nach der Abfahrt von Klausen hoch über dem Tale war ein urig alter Bauernhof Ziel und Abschluss des gesellschaftlichen Teils der Reise, bei Wein, Saft, Wasser und köstlichen Speisen, Törggelen eben.

Ein Hoch den Wirtsleuten, ein Bravo den Organisatoren und dem Chauffeur!

Anton Wolsegger



Die AusflugsteilnehmerInnen am Bergisel

Hos`nkrax`n

Die Hos`nkrax`n veranstalteten auch dieses Jahr wieder den traditionellen Oberalkuser Kirchtag. Nach der gemeinsamen Messe war im beheizten Zelt für die Verpflegung bereits bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung gestalteten die Ainet Volksmusikanten und einige talentierte

Jungmusiker. Um Mitternacht wurde das Ergebnis des tollen Schätzspiels und die Preise vergeben. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und hoffen wieder auf viele Besucher/innen bei unserem Kirchtag.

Tradition ist uns ein großes An-

liegen, daher bemühen wir uns jedes Jahr aufs Neue, u.a. die Nikolausbesuche in Gwabl und Alkus gut zu organisieren. Bereits um vier Uhr am Samstagnachmittag trafen sich heuer alle Beteiligten und begannen gemeinsam die Hausbesuche.

Stefanie Tabernig



Adventliches Singen und Spielen

Sehr viele Gäste aus nah und fern haben sich am Sonntag, 8. Dezember 2013, die Zeit für einen **musikalischen und besinnlichen Abend** genommen und sind der Einladung des Pfarrgemeinderates zur vorweihnachtlichen Veranstaltung in den Gemeindesaal Ainet gefolgt.

Wir haben versucht ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Es freut uns sehr, dass die bunte Mischung von erlesenen Adventliedern, Balladen, Weisen und Texten bei den Besuchern einen so großen Anklang gefunden hat. Mit Adventgedanken zum Innehalten und Nachdenken von

Mag. Brigitte Raneburger wurde es den Besuchern warm ums Herz und vielleicht auch ein wenig heller, so dass es ihnen gelingen möge, Licht für andere zu sein.

Folgenden Musikgruppen für die Mitwirkung ein großes Vergelt`s Gott:

Osttiroler Bäuerinnenchor
Schlatna 4Xang
Brüder Gliber
Anita Rosati begleitet von Gabriel Forcher und Markus Putzhuber
Magdalena Pedarnig an der Zither
Iseltaler Tauernwind
Engel Cornelia und Benedikt

Der Erlös aus dieser Veranstaltung fließt zur Gänze in die **Renovierung der Sakristei** und daher möchte sich der Pfarrkirchenrat für die freiwilligen Spenden recht herzlich bedanken.

Der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und nach fast zwei Stunden Programm zu hören: „Es wird doch noch nicht zu Ende sein!“ war der schönste Lohn für die Vorbereitungsarbeit für diese gelungene Veranstaltung.

Recht herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben!

Hildegard Lanser



Fotos: Kai Putzhuber

Fotorückblick 2013



Waltraud Sinn



Peter Girstmair



Maria Tabernig



Dorli Kofler



Alois Girstmair



Lisa Kratzer



Hannes Kofler



Wulfenia Volcan



Anton Außersteiner



Elfriede Lenzhofer



OSR Alois Girstmair



Birgit Grissmann

Ehrung langjähriger Chormitglieder

Fotos: Lois Gomig



Schützen: Dorfmeister 2013



Ministrantenrodeln



Jahreshauptversammlung der Musikkapelle



Sternsinger unterwegs



Kinderfasching im Camp



Kindergärtler im Modeatelier und auf der Rodelbahn



Mit Manfred Blassnig in der Tischlerei



Fotos auf dieser Seite von: Union, MK, D. Saiger, Kindergarten, H. Lanser, L. Gomig



Hexenfasching im Kindergarten



Rodeln in Alkus



Dank an ausgeschiedene Funktionäre der Schützen



Theateraufführungen 2013



Sieger in der Jugendklasse beim Jubiläumsschießen 2013



Schützen gratulieren Rudolf Duregger zum 70er



In der Bäckerei



Singen in Alkus

Fotos auf dieser Seite von: KG, A. Mühlburger, Franz Grimm, H. Mainginter, J. Obertscheider



Osterhasenaktion 2013



Erfolgreiche Saison für Nicolas Tabernig



Eierpecken im Kindergarten



In der Gärtnerei

Pensionierung von Aloisia Fresser



Jeden Freitag: Kochen oder Backen im Kindergarten

Ruth Holzer beim Anlegen eines Kräuterbeetes im Schulgarten



„Buchhaltestelle“ im Gemeindehaus

Fotos auf dieser Seite von: K. Putzhuber, Fam. Tabernig, KG, VS, Karl Poppeller, Lois Gomig



Aktion „L.E.S.E.N.“ 2013



Holzschlägerung im Dabergraben



Muttertagsfeier im Kindergarten



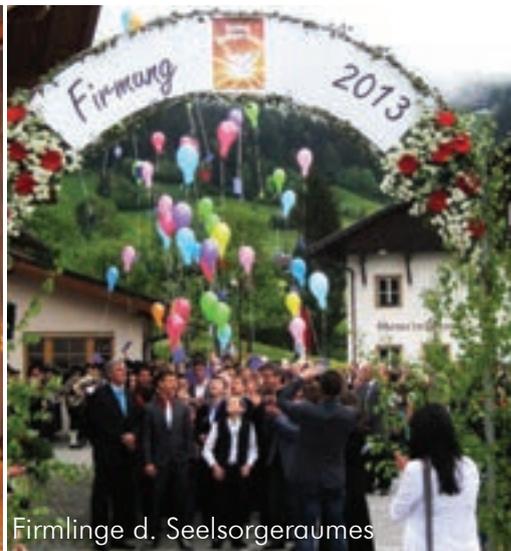
FF Ainet II: Sieg beim Kuppelbewerb in Innichen



Kunstpreis für Rosmarie Lukasser



Jubiläumsball der Theatergruppe



Firmlinge d. Seelsorgeraumes



Sanierung Försterweg in Gwabl



Bienenfest der Landjugend

Fotos auf dieser Seite von: VS, KG, Lois Gomig, Theatergruppe, Landjugend, Franz Grimm



Siegreiche MinistrantInnen



Übergabe des Löschfahrzeuges für die Bergfraktionen



Die Kindergartler bei der Feuerwehr



MK Maishofen beim Konzert in Ainet



Stadtführung mit Evelin Gander



Spielefest des Katholischen Familienverbandes



Rückstau am Potschepol nach Starkniederschlägen



VS Ainet: Die Viertler im Landhaus

Fotos auf dieser Seite von: H. Lanser, Andrea Putzhuber, KG, MK, VS, Lois Gomig, Margit Gander

Gold bei der Feuerwehrolympiade 2013



Ehrenurkunden d. Gemeinde für Rudolf Duregger und Paula Stöffler



Verabschiedung von „Tante“ Paula u. VD Wulfenia Volcan



Lesefest in der Volksschule

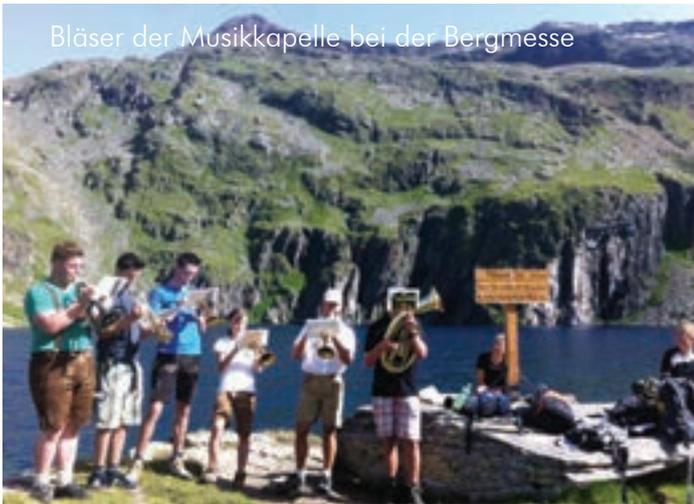


Sanierung d. Weges zur Hochschoberhütte



Besuch aus Argentinien: Familie Tabernig beim „Niggler“ in Alkus

Fotos auf dieser Seite von: FF, Ingo Putzhuber, Annemarie Girstmair, KG, VS, Ewald Ferner-Ortner



Bläser der Musikkapelle bei der Bergmesse



Die Schützen gratulieren Siegmund Gsaller zum 70. Geburtstag



Wallfahrt über den Kofel: Rast beim Dapra-Kreuz



Ausstellung von Rosmarie Lukasser auf Schloss Kornberg



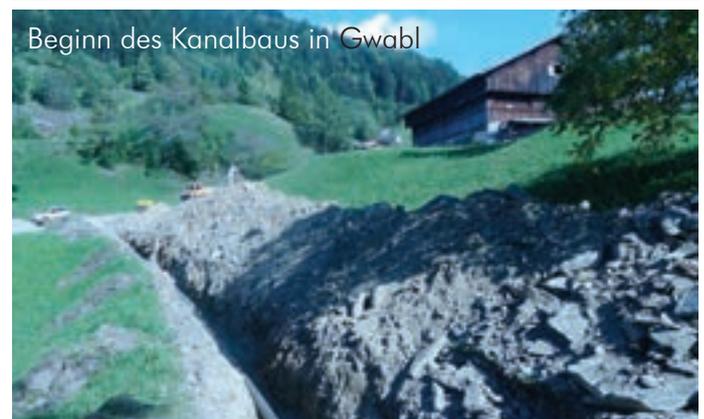
Messe bei der Hochschoberhütte



Oberalkuser Kirchtag



Archäologische Grabungen auf Pötschepöl



Beginn des Kanalbaus in Gwabl

Fotos auf dieser Seite von: Claudia Entstrasser, Angelika Mühlburger, L. Gomig, Hos´nkrax´n, Ewald Ferner-Ortner, Fam. Kendlbacher, Franz Grimm



Egger Michael: Gratulation zum 90. Geburtstag



Erntedank



Erntedankfeier im Kindergarten



Hochwasser- und Schallschutzdamm auf der Tratte



Törggelen beim Schützenausflug



Jahreshauptversammlung der Landjugend



Firstfeier WA-Dornach

Fotos auf dieser Seite von: Roland Kendlbacher, LJ, Franz Grimm, Lois Gomig

„Unser Schulhaus ist 50“ und Ehrung von OSR VD i.R. Wulfenia Volcan



Fotos auf dieser Seite von Josef Obertscheider



Die Feuerwehr gratuliert Ferdl Pittl und Gottfried Sinn zum 70. Geburtstag



Tanzkursabschluss der Landjugend



WA-Dornach: Schlüsselübergabe



Der Nikolaus besucht die Kindergartenkinder

Fotos auf dieser Seite von: Feuerwehr, Landjugend, OSG, Kindergarten

Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2014

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
24.12.2013	Friedenslicht - Verteilung von 09 bis 11.30 Uhr	Hos`nkrax`n	beim Schöpfer Herbert
24.12.2013	Ausschank nach der Christmette (21.00 Uhr) mit Holzbläserensemble	Landjugend Ainet	Pfarrkirche Ainet
26.12.2013	Stefaniball	Musikkapelle Ainet	Gemeindesaal Ainet
30.12.2013	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Ainet	Gemeindesaal Ainet
Jänner 2014	Er & Sie Rodeln (je nach Witterung)	Feuerwehr Ainet	Daberbachdamm
Jänner 2014	Dorfmeisterschaft (je nach Witterung)	Sportunion Ainet	Sportgelände
25.01.2014	Jahreshauptversammlung	Musikkapelle Ainet	Musikprobelokal
26.01.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
10.2.-13.2.2014	Kinderschikurs am Hochstein	Sportunion Ainet	Hochstein
Feber 2014	Hallenfußballturnier der Landjugend bzw. Vereine	Landjugend Ainet	Turnsaal
15.02.2014	Duathlon (Tourenski und Schlitten)	Sportunion Ainet	
15.02.2014	Faschingsdisco	Feuerwehr Ainet	Raftingcamp
16.02.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
16.o.23.02.2014	Jahreshauptversammlung	Schützenkompanie Ainet	Gemeindesaal Ainet
01.03.2014	Sportlerschnas	Sportunion Ainet	Sportkantine
04.03.2014	Kinderfasching	Sportunion Ainet	
07.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
08.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
09.03.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
09.03.2014	Singen in Alkus ab 14.30 Uhr	alcus800quabel	Schöpfer Herbert
14.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
15.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
21.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
22.03.2014	Konzertveranstaltung von Michael Mattersberger	Musikkapelle Ainet	Gemeindesaal Ainet
22.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
28.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
29.03.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
30.03.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
04.04.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
05.04.2014	Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Schützenlokal
06.04.2014	Preisverteilung Einzel- und Mannschaftsschießen	Schützenkompanie Ainet	Gemeindesaal Ainet
11.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
12.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
13.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
20.04.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
20.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
21.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
25.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
26.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
27.04.2014	Theateraufführungen	Hinterbergler Theatergruppe	Gemeindesaal Ainet
Anfang 05	Floriani	Feuerwehr Ainet	Pfarrkirche Ainet
Anfang 05	Maibaumpassen	Landjugend Ainet	
Mai 2014	Muttertagsfeier	Gemeinde Ainet	Gemeindesaal Ainet
03.05.2014	Maibaumfest	Landjugend Ainet	
04.05.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
25.05.2014	Pfarrcafe	Pfarre Ainet	Volksschule Ainet
Ende 05	Maibaumpassen	Landjugend Ainet	
29.05.2014	Erstkommunion um 10.00 Uhr	Pfarre Ainet	Pfarrkirche Ainet